



Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Landkreis Emsland
Gemeinde: **Lengerich** Flur: **56**
Gemarkung: **Lengerich** Maßstab: **1:1000**

Verwirklichung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (13 Abs. 4, 19 Abs. 1 Nr. 4 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2.7.1985 - Nieders. (SVB) S.187)

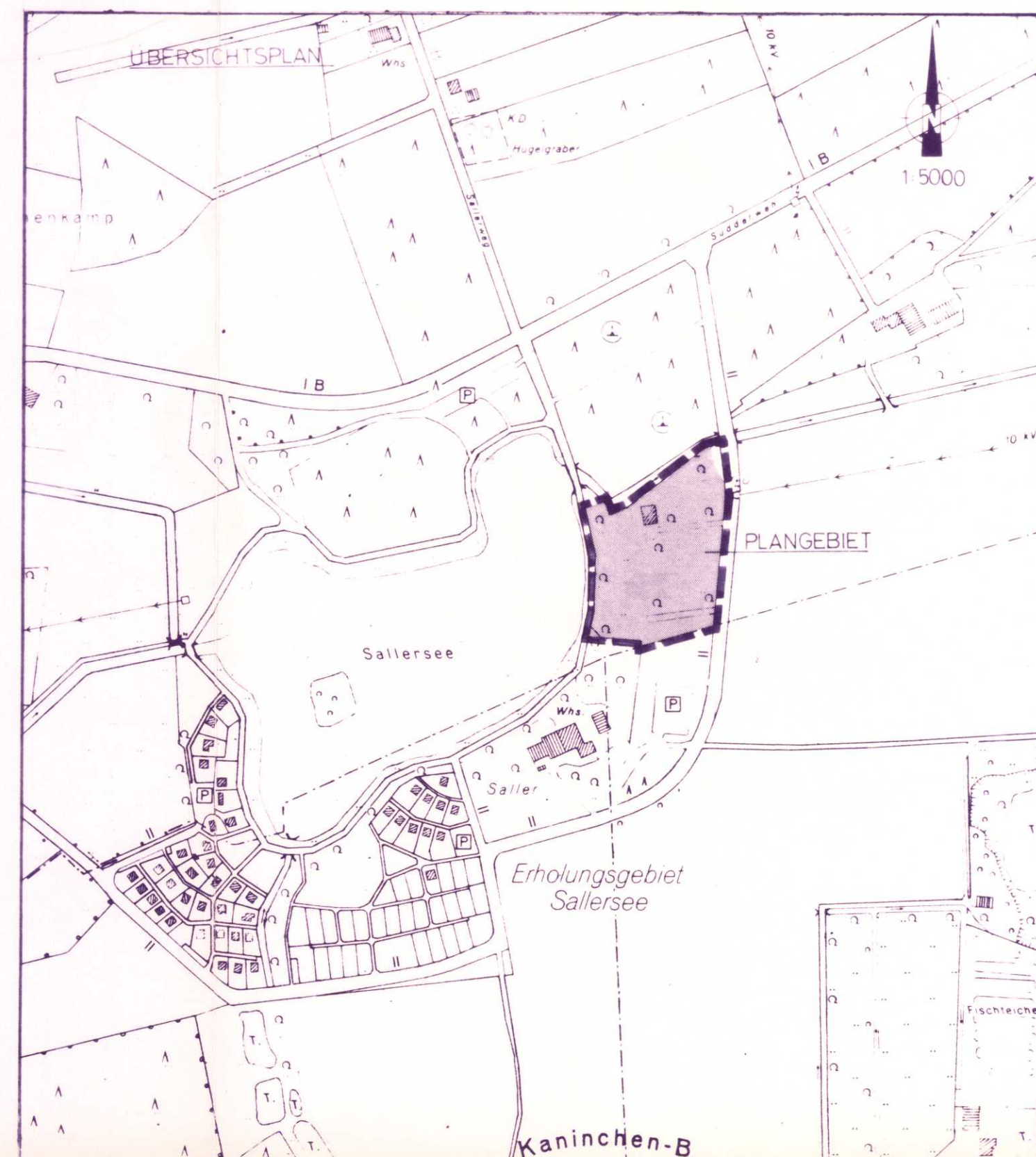
Antragsbuch Nr. **95/06**
B. Nr. 12. Rücklagen angegeben

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt der Liegenschaftskataster und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17.08.1995). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen sowie die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Lengerich, den **15. Feb. 1996**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



BAUGRENZEN



VERKEHRSFLÄCHEN



HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN



GRÜNFLÄCHEN



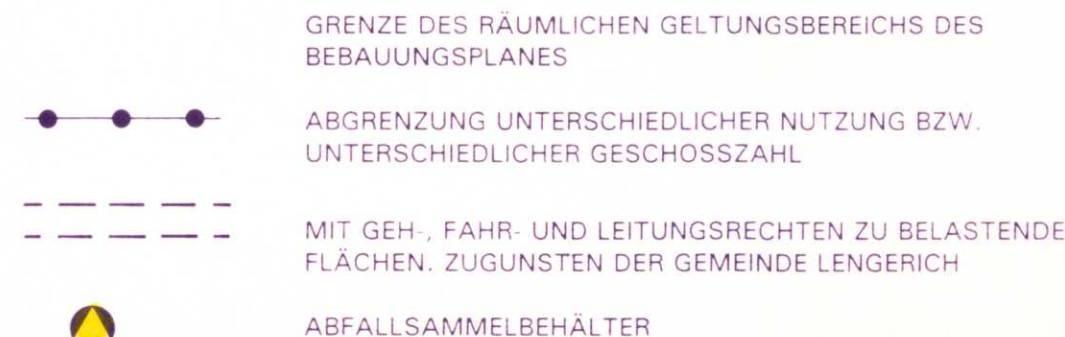
WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT; DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES



PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT



SONSTIGE PLANZEICHEN



AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG

HAT DER RAT DER GEMEINDE Lengerich DIESE ÄNDERUNG NR. 1 DES BEBAUUNGSPLANES NR. 11 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Lengerich, den **16.02.1996**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- DIE GRUNDFLÄCHE DER WOCHENENDHÄUSER IM WOCHENENDPLATZGEBIET (WOP) DARF MAXIMAL 40m² BETRAGEN.
- IM WOCHENENDPLATZGEBIET IST DAS ABSTELLEN VON PKW NUR AUF DEN DAFÜR FESTGESETZTEN PARKPLÄTZEN GESTATTET.
- IM WOCHENENDPLATZGEBIET IST DER VORHANDENE BAUMBESTAND AUF DEN EINZELPLÄTZEN AUSSERHALB DER BEBAUTEN FLÄCHEN ZU ERHALTEN.

HINWEISE

GEM. § 9 (6) BAUGB WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM DARGELEGT SIND.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

BEIM INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES, TRETEN DIE FESTSETZUNGEN DES AM 09.05.1988 GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES NR. 11 "ERHOLUNGSGEBIET SALLERSEE - GEMEINDEGEBIET Lengerich" AUSSER KRAFT.

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **13.02.1995** DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 11 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BAUGB AM **06.07.1995** ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.

Lengerich, den **16.02.1996**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **14.02.1995** DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE AM **24.10.1995** ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN VOM **02.11.1995** BIS **04.12.1995** GEM. § 3 (2) BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Lengerich, den **16.02.1996**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **14.02.1995** DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEM. § 3 (3) BAUGB BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 3 (3) WURDE VOM **02.11.1995** GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM **04.12.1995** GEGEBEN.

Lengerich, den **16.02.1996**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE ÄNDERUNG NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM **30.01.1996** ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Lengerich, den **16.02.1996**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

Im Anzeigungsverfahren gem. § 11 Abs. 1 BAUGB habe ich mit Verfügung vom **15. April 1996** Az.: **65-610/408-13** keine Verletzung von Rechtsvorschriften festgestellt gemacht.

Mappen, den **15. April 1996**

Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung



NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS GEM. § 11 (3) BAUGB IST DIE ÄNDERUNG GEM. § 12 BAUGB AM **15.03.1996** IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS EMSLAND BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE ÄNDERUNG IST DAMIT AM **15.03.1996** ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.

Lengerich, den **17.02.1996**

[Signature]
Gemeindedirektor

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DER ÄNDERUNG IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DER ÄNDERUNG GEM. § 215 (1) SATZ 1 BAUGB NACHGEPRÜFT WORDEN.

Lengerich, den **12.02.2006**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

INNERHALB VON SIEBEN JAHREN NACH INKRAFTTRETEN DER ÄNDERUNG SIND MÄNGEL IN DER ABWEGUNG GEM. § 215 (1) SATZ 2 BAUGB - NICHT - GELTEND GEMACHT WORDEN.

Lengerich, den **12.02.2006**

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 11

"ERHOLUNGSGEBIET SALLERSEE - GEMEINDEGEBIET Lengerich"

DER GEMEINDE Lengerich

LANDKREIS EMSLAND

URSCHRIFT

BEARBEITET:
PLANUNGSBÜRO HÜTKER
OSNABRÜCK

BEARBEITET GEÄNDERT
29.08.1995 15.12.1995

pb PLANUNGSBÜRO HÜTKER
STÄDTBAU - BAUPLANUNG
49076 OSNABRÜCK-HORNENBURGER STR. 10 - TEL. 6 60 98 97